

Integrierte Regionalentwicklung in der Nockregion



Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion

LEADER Jahrestagung, 23.06.2026

Katharina Spöck, LAG- und Regionalmanagerin Nockregion

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN


Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung





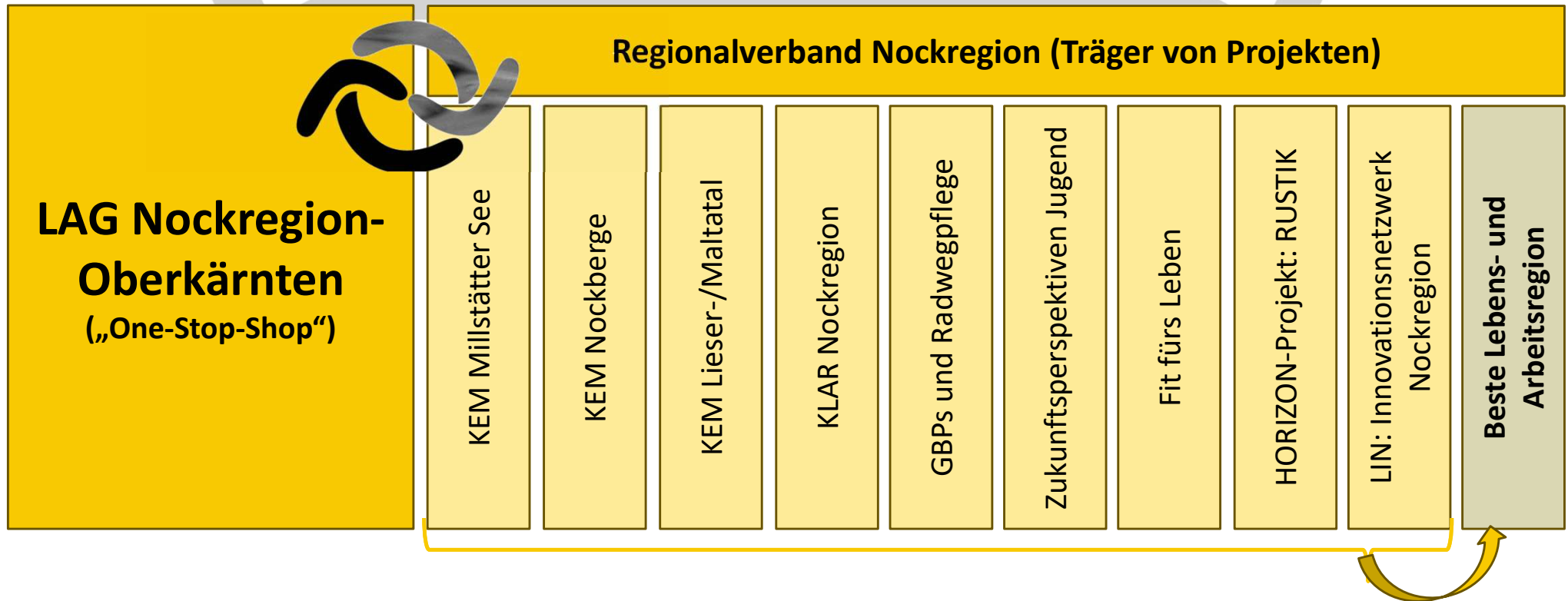
NOCKREGION

LAG Nockregion-Oberkärnten



* Die Gemeinde Ferndorf ist nicht Teil der LAG Nockregion- Oberkärnten, aber Mitgliedsgemeinde des Regionalverbandes Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge

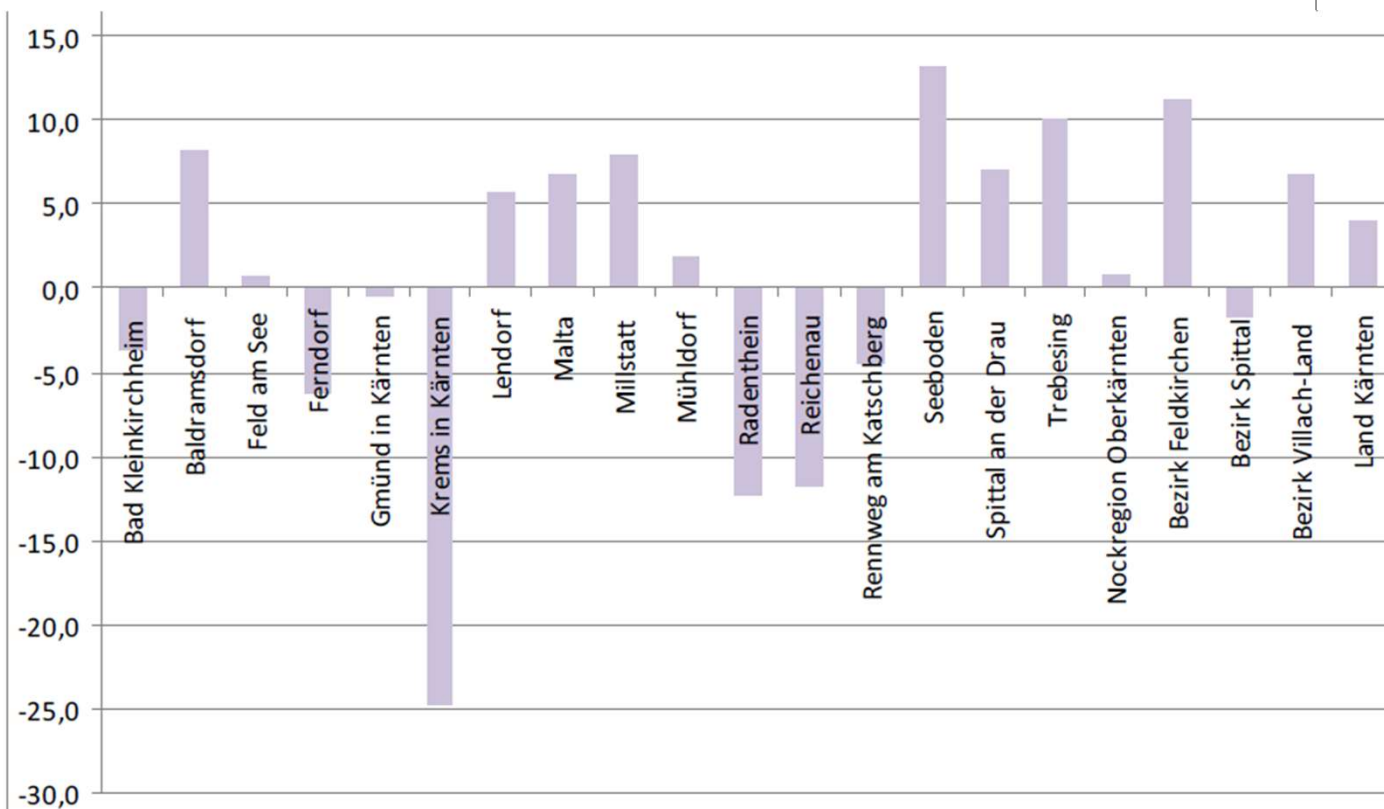
Regionale Entwicklung Nockregion-Oberkärnten



Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion

Wie kommt's dazu?

Bevölkerungsveränderung Nockregion 1981-2012



Demographie-Check für die LEADER-Region Nockregion Oberkärnten

Teil 1: Die regionale Dimension



NOCKREGION
LAG-Nockregion Oberkärnten

A-9545 Radenthein · Millstätter Straße 35
T +43 (0)4246 29406 · F DW 3
office@nockregion-ok.at

Erstellt von Tatjana Fischer
Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung
Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur
Universität für Bodenkultur Wien

Wien, im Februar 2014

Quellen: Statistik Austria (2001, 2012b), eigene Berechnungen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



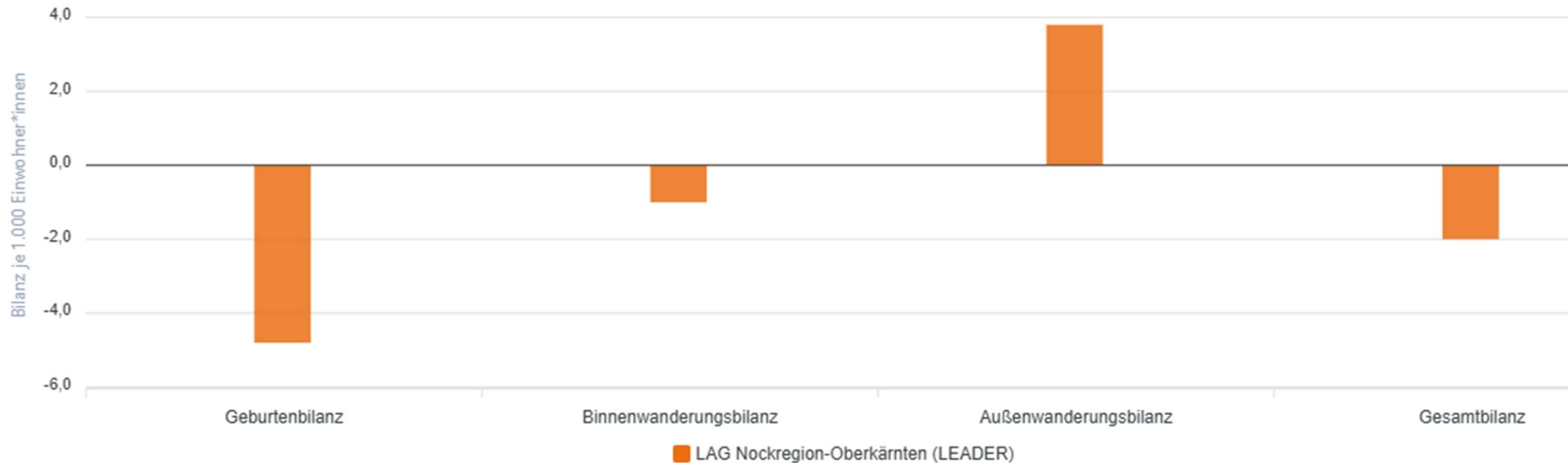
LAND KÄRNTEN



Komponenten der Bevölkerungsbilanz je 1.000 EW (Fünfjahresmittel 2020-2024)

BMLUK und BMWET 2026, RESY-Dashboard, www.resy-dashboard.at

Quelle: Statistik Austria



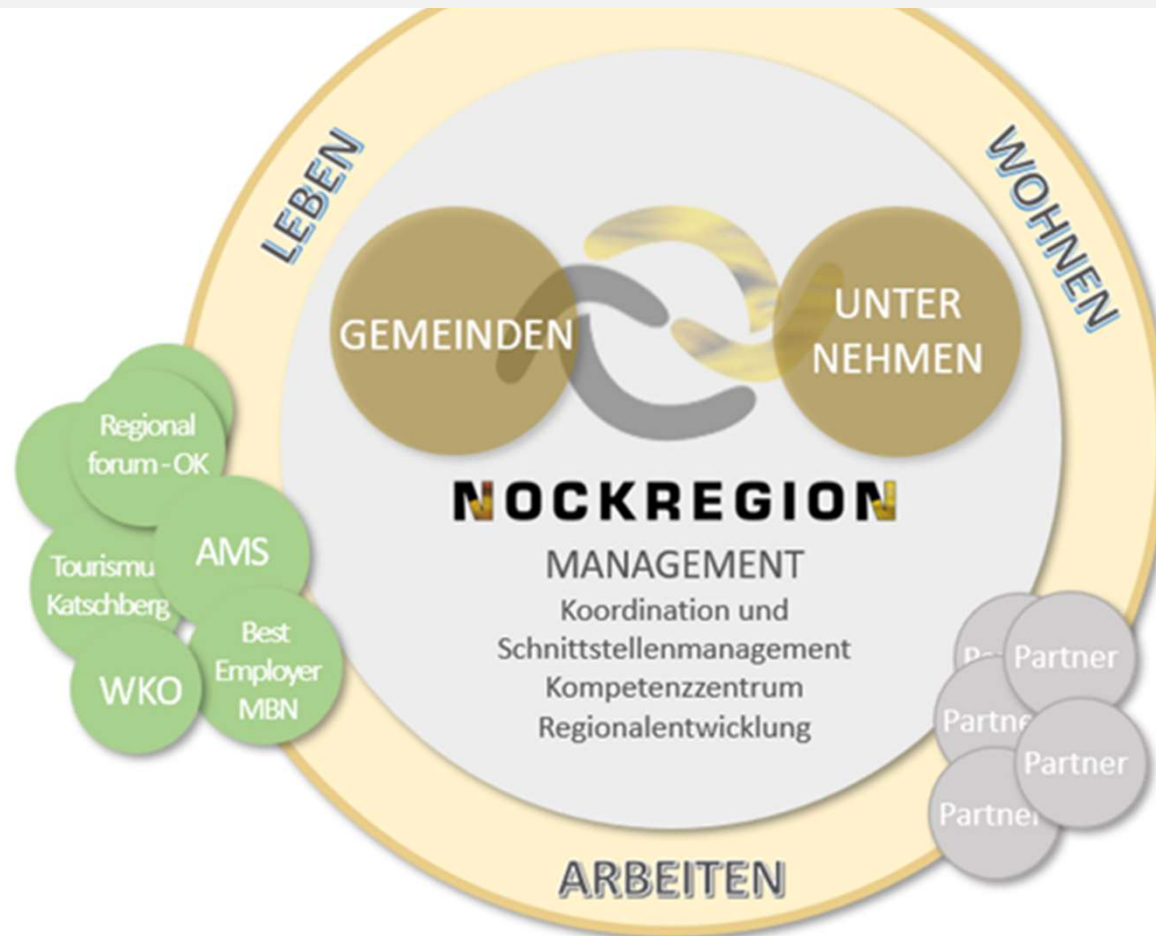
→ Negative Geburtenbilanz größter Auslöser für negative Bevölkerungsbilanz!

Auswirkungen der Bevölkerungsveränderung

- Laufende Zunahme der Altenbelastungsquote
- Mangel an FamiliengründerInnen
- Standortwettbewerb um Menschen, Arbeitsplätze und Investitionen
- Verringerung der Finanzspielräume im ländlichen Raum
- Leerstände, fehlende Betriebsnachfolgen
- Gesellschaftliches Leben, Vereine, und, und, und ...

→ *Was tun dagegen?*

Standortentwicklung & -positionierung



Unser Zukunftsbild

***Beste Lebens- und Arbeitsregion
Österreichs!***

Auf dem Weg zur „Besten Lebens- und Arbeitsregion Österreichs“

**Phase 1
Konzeption/
Strategie**

2023-2024

**Phase 2
Strategie-
umsetzung**

2024+

Auszug: Umfrage & Interviews

INTERVIEWS

30
persönliche
Interviews

ONLINE-BEFRAGUNG

718
vollständig
ausgefüllte
Fragebögen

- Erhebung der Anforderungen & Erwartungen von Arbeitnehmer:innen aus der Nockregion
- Schwerpunkt Leben und Arbeiten

Erkenntnisse

- ✓ Hohe Lebenszufriedenheit in der Nockregion, aber deutlicher Handlungsbedarf in **leistbarem Wohnen, Mobilität, Arbeitsplätzen & Freizeitangeboten**
- ✓ Starke Identifikation mit Natur, Sicherheit und Gemeinschaft – zentrale, emotionale Anker der Region
- ✓ Wunsch nach Entwicklung, Chancengleichheit & Flexibilität – besonders von jungen Menschen und Frauen
- ✓ **Zielgruppen:** Einheimische, Rückkehrer;innen, Zuzügler:innen, junge Familien – alle suchen Zugehörigkeit und Entwicklung

Um eine integrierte
Regionalentwicklung zu
ermöglichen, braucht es das
Zusammenspiel ALLER!

GEMEINSAME VERANTWORTUNG FÜR UNSEREN STANDORT

Gemeinden & Unternehmen als Mitgestalter:innen

Phase 2
Strategie-
umsetzung

CHARTA für Gemeinden

- 1 Wir gestalten mit, erfüllen die Kriterien und **kooperieren mit anderen Unternehmen, Gemeinden und der LAG Nockregion-Oberkärnten**. So stärken wir gemeinsam die Standortattraktivität der Region. Wir nehmen an regelmäßigen **Evaluierungen** teil und beteiligen uns aktiv an den geplanten **Veranstaltungen**.
- 2 Wir pflegen eine **Kultur der Wertschätzung** und des **respektvollen Umgangs** miteinander, mit allen Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen und Partner:innen. Als konstruktive und faire Netzwerk- und Kooperationspartner:innen agieren wir auf Augenhöhe und frei von Diskriminierungen.
- 3 Wir setzen uns aktiv für die **Schaffung** und das **Sichtbarmachen von leistbarem Wohnraum** in der Gemeinde ein. Wir ermöglichen damit unseren Bürger:innen, Zuwanderer:innen und insbesondere Familien das Wohnen und Leben in der Gemeinde.
- 4 Wir schaffen **Betreuungsangebote für Kinder und ältere Personen** und machen diese Leistungen sichtbar.
- 5 Wir fördern die **Attraktivität der Gemeinde, speziell für junge Menschen und Familien**. Wir verbessern die (Freizeit-)Angebote in der Gemeinde, stärken das generationenübergreifende Vereinswesen und ermöglichen die Beteiligung am Gemeindegesehen.
- 6 Wir sind **offen** gegenüber Zuwanderer:innen und Rückkehrer:innen und bieten umfassende **Willkommensleistungen** und Unterstützungen für den Zuzug an.
- 7 Wir **verbessern das Mobilitätsangebot** und fördern den **öffentlichen Verkehr** in der Region für Bürger:innen und Gäste für alltägliche Wege.
- 8 Wir schaffen **lebendige Ortskerne** und treiben die **Wirtschaftsentwicklung** in der Gemeinde voran. Dabei werden der **Klimaschutz** und die **Klimawandelanpassung** zum Erhalt des Lebensraums immer mitberücksichtigt.
- 9 Wir fördern das **lebenslange Lernen** – über die allgemeine Schulpflicht hinaus – mit der notwendigen Infrastruktur und ansprechenden Angeboten für unsere Bürger:innen.
- 10 **Wir sind stolz**, als Gemeinde zur Entwicklung und Positionierung der Nockregion beizutragen und sehen uns als Teil der besten Lebens- und Arbeitsregion. **Mit unserer Gemeinde repräsentieren wir die Region.**



CHARTA für Unternehmen

- 1 Wir gestalten mit, erfüllen die Kriterien und **kooperieren mit anderen Unternehmen, Gemeinden und der LAG Nockregion-Oberkärnten**. So stärken wir gemeinsam die Standortattraktivität der Region. Wir nehmen an regelmäßigen **Evaluierungen** teil und beteiligen uns aktiv an den geplanten **Veranstaltungen**.
- 2 Wir pflegen eine **Kultur der Wertschätzung** und des **respektvollen Umgangs** miteinander, mit Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Lieferant:innen und Partner:innen. Als konstruktive und faire Netzwerk- und Kooperationspartner:innen agieren wir auf Augenhöhe und frei von Diskriminierungen.
- 3 Wir schaffen ein **positives, vielfältiges und inklusives Arbeitsumfeld**, das die Arbeitszufriedenheit und Motivation **aller** Mitarbeiter:innen stärkt. Durch attraktive Tätigkeiten und regelmäßiges Feedback fördern wir ein produktives Miteinander.
- 4 Wir sorgen für **flexible Arbeitsplätze** und unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf, Privatleben und Familie durch individuelle Arbeitszeitmodelle.
- 5 Wir **entlohnen** unsere Mitarbeiter:innen **fair** und steigern deren **Zufriedenheit** durch attraktiven Benefits und Angebote.
- 6 Wir bieten **gleiche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter:innen** und fördern aktiv die **Geschlechtergleichstellung** und **Inklusion** auf allen Ebenen.
- 7 Wir schätzen **ältere Mitarbeiter:innen** und ihre langjährige Erfahrung und bieten bedarfsgerechte Arbeitsplätze.
- 8 Wir setzen uns aktiv für eine **regionale Wertschöpfung** und **ökologische Nachhaltigkeit** ein, indem wir lokale Ressourcen nutzen und umweltbewusste Praktiken fördern.
- 9 Wir orientieren uns an **Innovationen, Technologien und Digitalisierung**. Damit sichern wir den Wissenszuwachs unserer Mitarbeiter:innen und verfolgen zukunftsorientierte Strategien und Anwendungen.
- 10 **Wir sind stolz**, als Unternehmen zur Entwicklung und Positionierung der Nockregion beizutragen und sehen uns als Teil der besten Lebens- und Arbeitsregion. **Mit unserem Unternehmen repräsentieren wir die Region.**

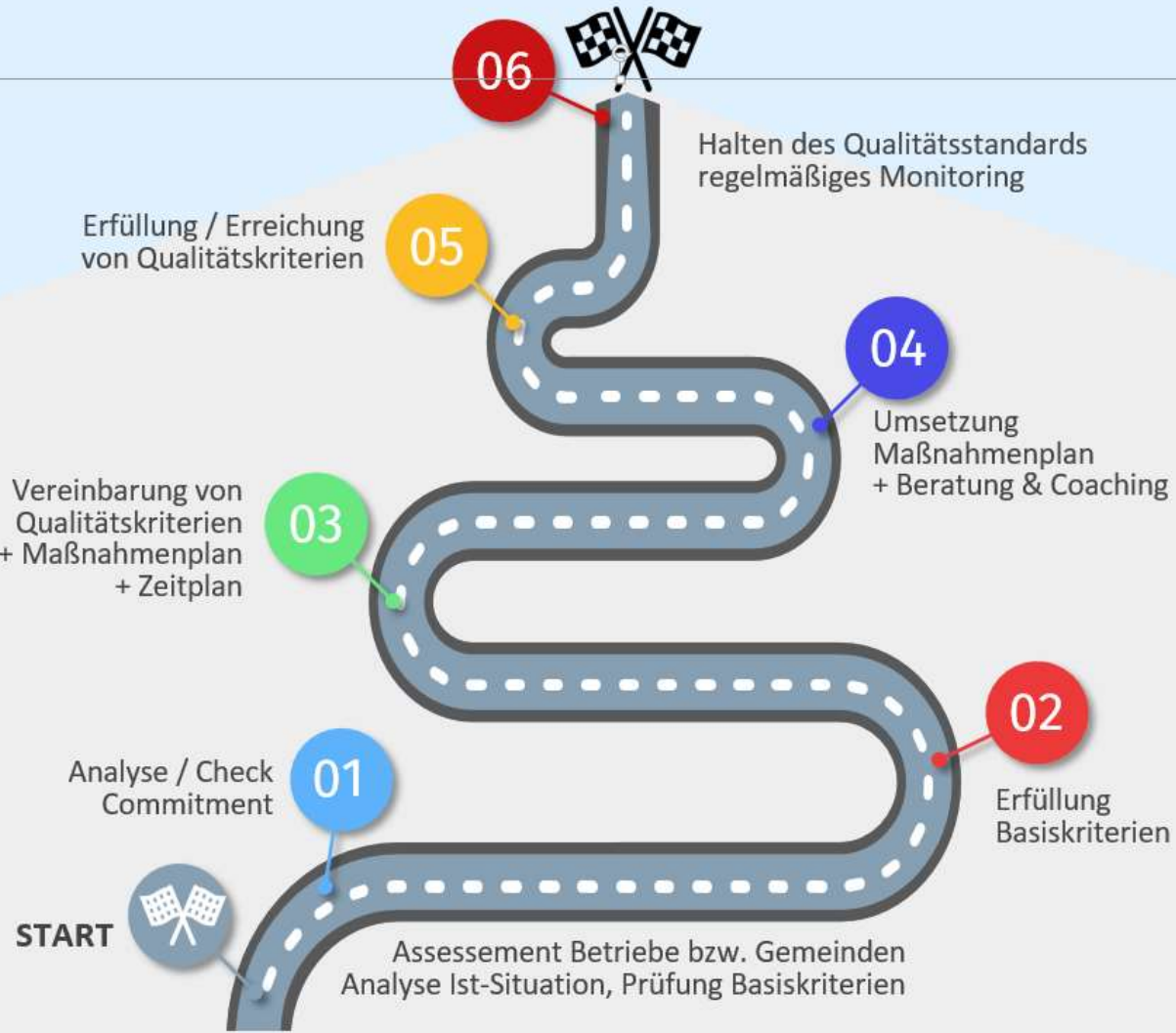




Roadmap für Gemeinden u. Betriebe

1 bis 2 Jahre

2 bis 5 Jahre



Berücksichtigung bestehender Qualitätsstandards, Zertifizierungen, etc.

Gute Basisqualität

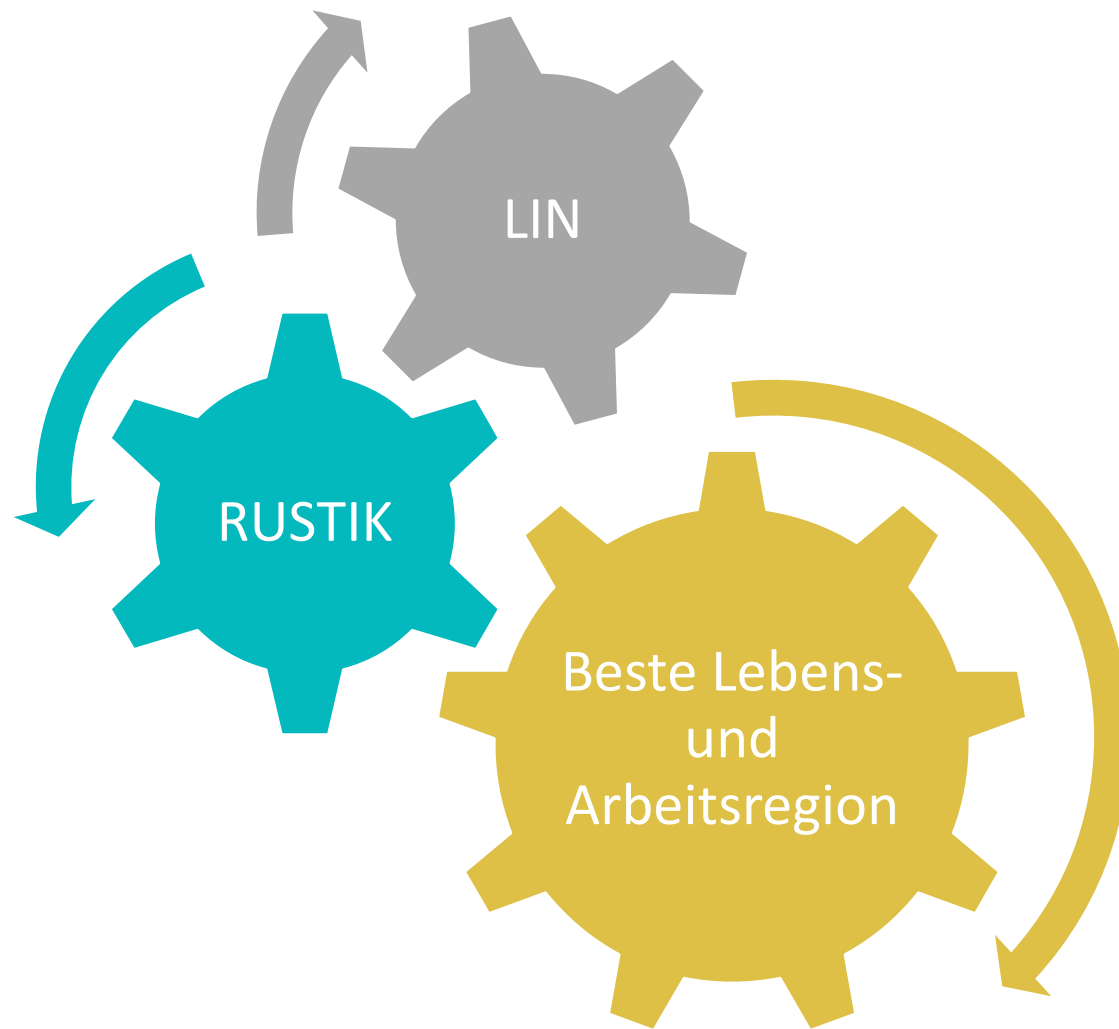
Auf dem Weg

TOP-Partner

Die Rolle der Nockregion (LAG/RV)

„Die Region ist immer dort gefordert, wo regionale Lösungen besser sind als Einzellösungen auf Gemeindeebene!“

- Koordination & Schnittstellenmanagement
- Aufbau & Implementierung Standortmarke
- Willkommenskultur / -broschüren
- Interkommunale Projekte (z.B. Unterstützung Facharbeit und Lehre, Leistbares Wohnen, Mobilitätslösungen)
- Regionales Standortmanagement & Öffentlichkeitsarbeit

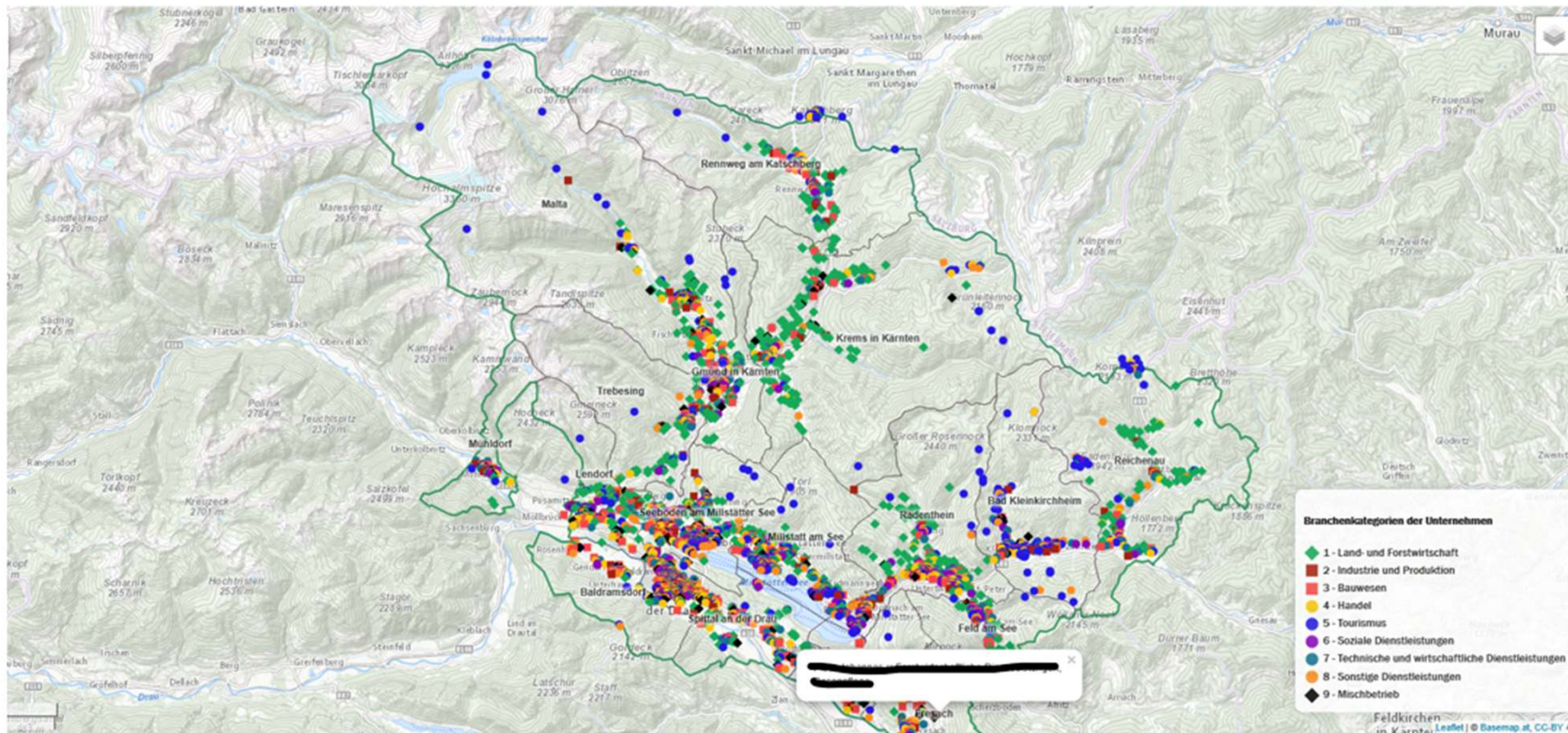


Bedeutung von KLU in der Nockregion



Phase 2
Strategie-
umsetzung

Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in der Nockregion-Oberkärnten



Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, entstanden im Rahmen des Projektes RUSTIK. Stand Februar 2025.
 Impressum: Technische Umsetzung, Kartografie und Datenaufbereitung: Karin Schroll, Unternehmen Stand 2024. Eigene Bearbeitung und Datenintegration basierend auf Basisdaten von: WKO, Gemeinden der Nockregion, Öffentliche Einrichtungen des Landes Kärnten 2024, OpenStreetMap/Mitwirkende, GoogleMaps, INSPIRE, Hochstellen 2023, Hintergrundkarten: Basemap.at, OpenStreetMap/Mitwirkende, OpenTopoMap

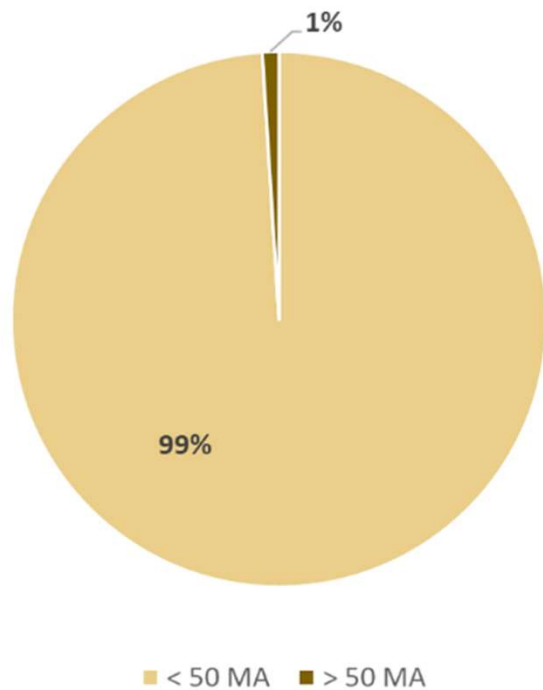


Bedeutung von KLU in der Nockregion

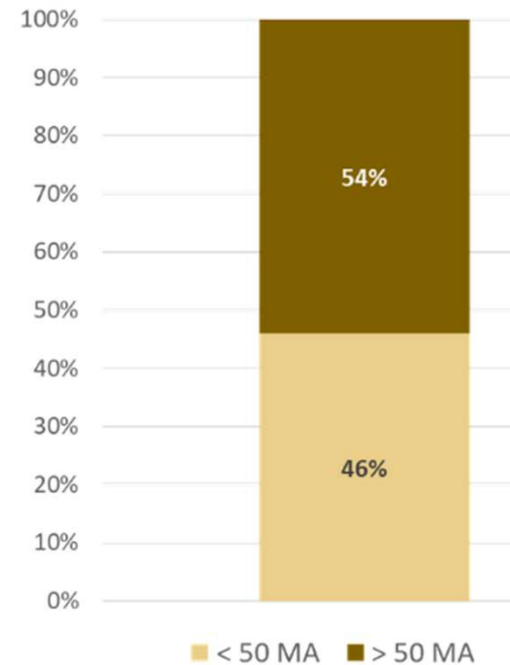


Phase 2
Strategie-
umsetzung

Unternehmen nach Unternehmensgröße



Beschäftigte nach Unternehmensgröße



LIN: Innovationsnetzwerk Nockregion

- ✓ Aufbau eines langfristig gesicherten, branchenübergreifenden Unternehmer:innennetzwerkes, eingebettet in die „beste Lebens- und Arbeitsregion“
- ✓ Stärkung der Unternehmen in der Region – insbesondere der kleinen, ländlichen Unternehmen (< 50 Beschäftigte); das RUSTIK-Experiment bildet die strategische Basis dazu (99% vs. 1%)
- ✓ Stärkung der Resilienz, wirtschaftlichen Diversifizierung und Wettbewerbsfähigkeit
- ✓ Förderung neuer Partnerschaften, innovativer Projekte und Wertschöpfungsketten durch und mit den Akteur:innen im LIN
- ✓ Verankerung eines regionalen Innovationsunterstützungsnetzwerkes strategisch und nachhaltig in der Nockregion



Gemeinsam. Bewusst. Leben.

Wiedergeben **K**



<https://www.youtube.com/watch?v=Ln4IZiKNV70>